

Ludwig I. von Bayern (1786-1868)

Des Gärtners Lied.

1809

Minder reizend blüht ihr, Blumen,
Eure Farben sind erloschen,
Sind's für mich,
Seit ich, Mädchen, dich gesehen!
5 Dich, die schönste Blüthe lebend,
Liebe ich.

Mir gefällt der Blumen keine
Mehr, als nur das holde Veilchen,
10 Aehnlich dir,
Ohne Anspruch rein und milde;
Wie ihm, Vorzug unter allen
Dir gebühret.

15 Und es birgt sich unter Blättern,
Und du standest im Gewühle
Schüchtern da,
Unbewußt von deinem Werthe;
Daß du meinen Blick verstanden,
20 Froh ich sah.

Prangend bunte Blumensträuße
Reichte ich verehrend unsrer
Königin,
25 Veilchen dir nur, sonst keiner,
Und du nahmst mein Herz, o Mädchen!
Mir dahin.
(97 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/ludwig1/gedichte/chap031.html>